

[5347.] Bitte stets auf Lager zu halten:

Der  
**kluge Döckelhahn.**  
Eine  
schöne Geschichte in Versen  
für die lieben Kleinen  
von  
**Johann Jeremias Kummer,**  
Verfasser von „Struwelpeter der Zweite“.  
Vierte Auflage.  
Mit 4 color. Kupfern.  
Preis ord. 15 S<sup>g</sup>.  
Fest mit 33 1/2 %, baar mit 50 % und 7 pro  
6 Exemplare.  
(A cond. = Bestellungen bedauern nicht be-  
rückichtigen zu können.)  
Erfurt. **Friedr. Bartholomäus.**

Interessante Neuigkeit für preussische  
[5348.] Handlungen.

In unserm Verlage erschien soeben:  
**Die Frauen in Preussens Geschichte.**  
Ein Vortrag,  
gehalten am 15. Januar 1862  
von  
**Dr. Oskar Gerhard.**  
kl. 8. 2 1/4 Bogen. Preis 7 1/2 S<sup>g</sup> mit  
33 1/2 % Rabatt.

Wir liefern nur auf feste Rechnung und  
Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung  
stehen, gegen baar.  
Siegen, den 10. März 1862.

**Kogler'sche Buchh.**  
(Ph. Welle.)

[5349.] Die von vielen Handelskammern  
als die praktischste und zuverlässigste be-  
arbeitete, officiell empfohlene Ausgabe des  
**Allg. deutschen Handelsgesetzbuches.**

Commentirt von  
**B. Schilling.**

bietet auch den Herren Sortimentern die  
größten Vortheile gegenüber den Concur-  
renz-Ausgaben.

Preise:

Das Handelsgesetzbuch } in Rechn. mit 1/3 u.  
apart: 27 S<sup>g</sup> } 13/12, 27/24, 55/48,  
Das Preuß. Einf.- } 115/100; baar mit  
Ges. apart: 3 S<sup>g</sup> } 50 % u. gleichen Frei-  
Exemplaren.

Das Supplement dazu } in Rechnung 1/3 u.  
(die außerdem bisher } 13/12;  
erschienenen Einf.- } baar mit 50 % u.  
Ges. u. Instructio- } 13/12.  
nen enthaltend): }  
6 S<sup>g</sup>

Hübsch in Calico gebundene Exemplare  
mit sämtl. Beilagen (1 1/2 S<sup>g</sup>) nur baar  
à 24 S<sup>g</sup> u. 13/12.

Das Handelsgesetzbuch apart, broschirt,  
kann nur noch fest geliefert werden.  
Elberfeld. **M. V. Friderichs.**

[5350.] Für Jeden, der sich mit französischer  
Literatur beschäftigt, ist das nachfolgende, in  
meinem Verlage erschienene Werk fast unent-  
behrlich:

Dictionnaire  
des  
**Gallicismes**

oder

**Taschenwörterbuch**

aller

Ausdrücke der französischen Sprache, welche  
sich nicht wörtlich übersetzen lassen.

Ein Handbuch

für Uebersetzer und Alle, welche diese  
Sprache in ihren Feinheiten genau ken-  
nen lernen wollen.

Von

**Kathinka Biz-Salein.**

Berichtigt und vermehrt  
von

**M. Chr. Ferd. Flißbach.**

2. Ausgabe. 8. 1859. Geh. 1 S<sup>g</sup> 15 N<sup>g</sup>.

(A cond. 1 S<sup>g</sup> no. — fest 25 N<sup>g</sup> — baar  
20 N<sup>g</sup>.)

Leipzig, den 17. März 1862.

**Chr. E. Kollmann.**

Wichtig für die Besucher der Londoner  
Ausstellung.

[5351.]

**Thimm's**

**London und Manchester für 1862.**

Ein praktisches Reisebuch für England und  
Schottland mit Karten und Plänen, einer  
Beschreibung der „großen Industrie-  
Ausstellung“ und einem ganz neuen  
großen Plane von London, worauf der neue  
Glaspallast sich vorfindet.

10. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Gebunden 25 N<sup>g</sup>; 15 N<sup>g</sup> baar; 13/12 für  
5 S<sup>g</sup> 20 N<sup>g</sup> baar.

„Die Beschreibung der Ausstellung wird  
nachgeliefert.“

**Thimm's**

**Neuer großer Plan von London,**  
für die Ausstellung von 1862.

Cartonnirt mit Angabe der Sehenswürdigkeiten  
12 N<sup>g</sup>; 9 N<sup>g</sup> baar.

**Der Englische und Amerikanische  
Dolmetscher.**

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller-  
kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch  
lernen und sprechen will.

Von

**William Jones.**

12. Cartonnirt 10 N<sup>g</sup> ord.; 6 N<sup>g</sup> baar;  
13/12 für 2 S<sup>g</sup> baar.

Werden in Leipzig von Herrn Volckmar  
ausgeliefert.

London.

**Franz Thimm.**

**Communionbilder.**

[5352.]

Bei Unterzeichnetem sind erschienen:  
**Neues größeres Communionbild**, erfunden  
und gezeichnet von P. Händler, mit  
einer goth. architekt. Einfassung von H.  
Güldenpennig, Diöcesan-Architekt,  
gestochen und ausgef. von Carl Mayer-  
er's Kunstanstalt. (Inclusive Rand  
11 1/4" hoch, 7 1/4" breit.) Preis p. 100  
Stück 5 S<sup>g</sup> netto, p. Duz. 18 S<sup>g</sup> netto.  
Bei wenig. Expl. muß Emballage berech-  
net werden.

„Dieses in Stahlstich ausgeführte Bild  
ist wohl nach Idee und Ausführung das  
Schönste, was die Kunst auf diesem Gebiete  
geleistet hat. Umgeben von einer reichen Or-  
namentik, die den Formen eines gothischen Al-  
tars ähnelt, sind die wichtigsten Momente des  
Erlösungswerkes dargestellt. Zunächst oben  
die h. Jungfrau mit dem Jesu-Kindlein,  
darunter der Opfertod Christi auf Gol-  
gatha, zu unterst Christus und die zwölf  
Jünger beim heil. Abendmahl. Neben letz-  
term Bilde stehen innerhalb der Ornamentik,  
als Symbol der regierenden und lehrenden  
Kirche, die hh. Apostel Petrus und Paulus.  
Unten die Widmung für den Neu-Communi-  
canten.“

„Die ornamentale Ausstattung des Bildes,  
von dem rühmlichst bekannten Diöcesan-Archite-  
kten Herrn Güldenpennig in Paderborn  
entworfen, zeichnet sich durch Reichthum der  
Formen, wie durch edle, stilgerechte Composition  
aus. Besonders meisterhaft sind von Herrn  
Maler Händler in Düsseldorf die einzelnen  
Figuren ausgeführt; Haltung und Gewandung  
derselben bekunden die Meisterschaft des Künst-  
lers. Durch den äußerst sauberen Stich hat  
die Mayer'sche Kunstanstalt in Nürnberg  
von neuem ihren verdienten Ruf bewährt.“  
(Rec. aus dem Westfäl. Kirchenbl. pro 1861 Nr. 8.)

**Communionbild**, zweiter verschönerter  
Stich. 8. p. 100 Stück 1 S<sup>g</sup> 20 S<sup>g</sup> netto.  
Das selbe in groß 8. p. 100 Stück 1 S<sup>g</sup>  
25 S<sup>g</sup> netto.

In der Mitte das heil. Abendmahl, über  
demselben das Osterlamm und über diesem das  
hochh. Sacrament mit anbetenden Engeln; um-  
geben ist das Ganze von mit Reben umschlungen-  
nen Feldern, welche acht der vorzüglichsten  
Schriftstellen, die sich auf's hochheilige Sacra-  
ment beziehen, enthalten. Unten die Widmung  
für den Neu-Communicanten. Die Darstellung  
ist eben so lieblich, als inhaltreich und passend.  
Beide Bilder eignen sich auch vorzüglich zu  
Primiz-Andenken.

Paderborn, im März 1862.

**J. Schöningh.**

[5353.] Soeben erscheint die längst erwartete  
Fortsetzung und der Schluß der

**Amude Ha-Aboda**  
(Columnae Cultus).

Von

**L. Landshuth.**

Fasciculus 2. Preis 1 S<sup>g</sup> 10 S<sup>g</sup>, 1 S<sup>g</sup> baar.

Dieses für die Literaturgeschichte höchst be-  
deutsame Werk wird allen Kennern jüdischer  
Wissenschaft gewiß willkommen sein. Fasc. 1.  
erschien 1857 und kostet 1 S<sup>g</sup> = 22 1/2 S<sup>g</sup> baar.  
Berlin, den 17. März 1862.

**W. Adolf & Co.**